



JOHANNES FLÖCK begeisterte das Publikum mit seinen Betrachtungen. Foto: beo

## Neues über das Altern

„Ich finde eine Frau schön, die Augenbrauen aus Haaren hat“, skandiert Comedian Johannes Flöck. Schönheit liege im Auge des Betrachters und er verstehe manche Entwicklungen einfach nicht mehr. Aber das müsse er auch nicht. Er werde im Alter gelassener. Johannes Flöck zieht aus, um über das Älterwerden zu reden, denn bei ihm, mit nun 49 Jahren, fange es langsam an. Er bemerkte immer mehr Veränderungen an sich und das sei recht lustig. Auf der klagenden Bühne hat er die Lacher mit seinem Programm „Neues vom Altern“ schnell auf seiner Seite, denn das Publikum kann weitgehend mitfühlen. Zudem bekomme der Deutsche Panik, wenn man mal einen Lauf habe. Nur Flöck nicht. „Ich sehe die Welt jetzt mit anderen Augen, das klappt sehr gut dank nachlassender Sehstärke.“ Je älter man werde, desto mehr seien es die Kleinigkeiten, die einem Freude bereiteten. Ab der mittleren

---

### Wenn „Happy“ und „Birthday“ sich trennen

---

Reife, mit 49 sei man ja eigentlich erst in einem Zwickmühlentaler, nehme man vieles anders wahr. Erst später komme die Zeit in der „Happy“ und „Birthday“ getrennte Wege gehen. Er sei in einer anderen Kategorie angekommen. Demnächst werde er „Best Ager“, denn ab Mitte 50 beginne das Jungsein der Alten. Manches ändere sich einfach, jeder habe so seine Phasen, erläutert Flöck. Während seine Freundin immer unzufriedener mit ihrem Körper werde, mache sein Kopf Vorschläge, die sein Körper nicht mehr erfüllen könne. Wie zum Beispiel einen Fallrückzieher mit Mitte 49. Bei seiner Freundin gehe es dabei nur um ein bis drei Kilo, die sowohl ihr als auch ihm das ganze Leben versauten. Flöck versteht es nicht. Sein neuestes Spielzeug ist seine Selbstoptimierungs-APP, die ihm doch tatsächlich rate mehr zu trinken. Er finde das etwas vermesen. Egal, er lasse sein Smartphone entscheiden. Man müsse sich schließlich entscheiden, vernetzt oder verheddert? Johannes Flöck setzt auf Pragmatismus und Selbstironie. Mit seiner liebenswerten Art, mit der er alltägliches ungemein lustig verpackt, kann man sich schnell anfreunden. Beatrix Ottmüller